

Vorkonzept  
Feuerwehrhaus Hemmingen-Westerfeld/Wilkenburg

	Beschreibung	Besprechung vom 19.03.18	Nutzung durch	
			HW/WI	StadtFw
	<b>Gelände:</b>			
1	Eingezäunt, möglichst ohne Einfahrtstor	Optische Abgrenzung zum LIDL-Parkplatz geplant (soll als eigenes Gelände erkennbar sein, damit es nicht als Park-/Rastflächen verwendet wird) Anfangs mit Beschilderung	x	x
2	Die Verkehrswege der an- und abrückenden Kräfte und Fahrzeuge dürfen sich nicht kreuzen	Abhängig von Gesprächen mit der Region. Genaueres erst später. Wege sollen sich jedoch nicht kreuzen.	x	
3	Gepflasterte Freifläche zum Üben	Wird, sofern Platzverhältnisse es zulassen, berücksichtigt	x	x
4	Fläche mit Kies, damit das Trennen von Werkstoffen geübt werden kann	Wird, sofern Platzverhältnisse es zulassen, berücksichtigt	x	x
5	Unterflurhydrant, funktionsfähig	Wird berücksichtigt	x	x
6	Überflurhydrant, Attrappe	Wird berücksichtigt	x	x
7	Saugbrunnen, möglichst Funktionsfähig	Geplanter Nutzungszweck ist für Übungszwecke. Aktive Saugbrunnen sind im Stadtgebiet vorhanden.	x	x
8	Anschlagpunkt Seilwinde und Mehrzweckzug	Wird berücksichtigt	x	x
9	Stromsäule mit 16 A, 230 Volt Anschluss am Übungsplatz	Wird berücksichtigt	x	x
10	Ausreichende Beleuchtung des gesamten Geländes mit Bewegungsmelder und Freischaltung vom Funkraum	Wird berücksichtigt	x	x
11	Überdachter, gepflasterter Freisitz	Eine geeignete Fläche wird, sofern die Platzverhältnisse es zulassen, vorgesehen. Einrichtung/Bau durch die Wehren	x	
12	55 Parkplätze, Doppel- oder Einzelparkplätze Berechnung nach Sitzplätzen auf den Fahrzeugen: 51 HW: 28 ELW 4, MTW 9, TLF 3, RW 3, LF 9 WI: 14 MTW 8, TSF-W 6, StadtFw: 9 GW-L 6, Küchenwagen neu: 3 <i>Die Anzahl der PKW-Stellplätze soll nach DIN 14092-1 mindestens der Anzahl der Sitzplätze der im Feuerwehrhaus eingestellten Feuerwehrfahrzeuge entsprechen und 12 nicht unterschreiten, um das o. g. Schutzziel zu erreichen. Der tatsächliche Bedarf an Stellplätzen ist anhand der Erfordernisse und der örtlichen Situation in Abstimmung mit der Feuerwehr zu ermitteln. Die Anzahl soll mindestens der Anzahl der Funktionsplätze auf den Einsatzfahrzeugen entsprechen.</i>	Der aktuelle Küchenwagen ist noch nicht abgängig. Der "neue" KüWa wäre ein Regionsfahrzeug. Letzter Stand: Pro Brandabschnitt ein KüWa. Ein Prototyp für Brandabschnitt 4. Lieferzeitpunkt Ende 2018 Anfang 2019. Nutzung für den gesamten Brandabschnitt 3, erster Zugriff für Hemmingen. Fahrzeug vermutlich ca. 12 Meter lang. Ungeeignet für Geländefahrten. Möglichkeit der durchgehenden Nutzung durch Hemmingen für längere Zeit (bspw. 1-2 Wochen) ungewiss. KüWa alt (Anhänger) bleibt. Personal für den neuen KüWa müsste noch ausgebildet werden. Fraglich ob beide Wagen zeitgleich bedient werden könnten. Daher: KEIN KüWa der Region für Hemmingen gewollt.	x	x
13	Ausreichende Fahrradplätze	Wird berücksichtigt	x	
14	Müllplatz mit Containern	Wird berücksichtigt	x	
15	Warnanlage mit Hinweis auf Feuerwehrausfahrt auf der Weetener Landstraße	Wird berücksichtigt	x	
	<b>Gebäude</b>			
16	Möglichst eingeschossig, andernfalls sollte ein Teil der Sozialräume in ein zweigeschossigen Teil geplant werden. Bei zwei Geschossen - Behindertengerecht, mit Fahrstuhl?	Wird berücksichtigt	x	x
17	Diebstahlalarm- und Brandmeldeanlage (wegen der vorhandenen BOS-Geräte, Einbruchwerkzeuge, erhöhte Brandgefahr durch Ladeerhaltungen)	Gebäude auf freier Fläche, ohne Wohnbebauung. EMA keine Forderung seitens FFW. BMA wird mit dem Architekten gesondert geklärt. Ist gewünscht aber nicht zwingend erforderlich.	x	x
18	Zugangskontrolle per Transpondersystem für definierte Türen, zusätzlich manuelle Öffnung mittels Schlüssel zur Ausfallsicherheit. Zentrale Selbstverwaltung des Zugangssystems	Wird berücksichtigt	x	x
19	Telefonanlage, Hausrufanlage für alle Räume	Eine Hausrufanlage wird für max. drei Räume (Fahrzeughalle, ELO und Funkraum) vorgesehen. Sollte in den Räumen zu hören sein. Keine eigene Hausrufanlage in jedem Raum.	x	
20	Bewegungsmelder für das Licht für alle Räume und Fahrzeughalle	Wird berücksichtigt	x	
21	Internes Netzwerk mit Internetanschluss in allen Räumen und WLAN Verfügbarkeit	Wird bei Erfordernis in einzelnen Räumen berücksichtigt	x	x
22	Die Funkerreichbarkeit muss trotz der Bauweise in allen Räumen und der Fahrzeughalle gewährleistet sein.	Wird berücksichtigt	x	x
23	Sonnenschutz an allen Fenstern	Wird bei Erfordernis in einzelnen Räumen berücksichtigt	x	x
24	Tageslicht in Aufenthaltsräumen, Büro, Funkraum, Fahrzeughalle	Wird berücksichtigt	x	x
25	Warmwasser in den Toiletten, Waschhalle, Schwarzbereich	Wird berücksichtigt	x	x
26	Rollstuhlgerechte Toilette	Wird berücksichtigt	x	x
27	Alle Türen zu Funktions- und Aufenthaltsräumen müssen min. eine Breite von 98 cm aufweisen	Wird berücksichtigt	x	x

Vorkonzept  
Feuerwehrhaus Hemmingen-Westerfeld/Wilkenburg

	Beschreibung	Besprechung vom 19.03.18	Nutzung durch	
			HW/WI	StadtFw
28	Notstrom • Intern min. 40 KVA oder Außeneinspeisung mittels Stromerzeuger • Beleuchtung des Gebäudes und der Fahrzeughalle • Stromversorgung für Funkraum • Stromversorgung für Serverraum • Stromversorgung für Besprechungsräume • Teilbereiche Küche	Wird berücksichtigt	x	x
29	Kompressorraum für die Druckluftanlage min. 10 Bar	Nutzungszweck: Drucklufterhaltung für die Bremsen der Großfahrzeuge.	x	x
30	Netzausfallanlage (USV) separat für internes Netzwerk	Nutzungszweck: Absicherung für Stromausfall bei ELO-Lagen (USV = "Batteriepuffer" Ausgleich von Über/Unterspannung.) Umfang: Integriert im Serverschrank zur Überbrückung von Stromausfall zur Noteinspeisung. Genaueres vom Fachplaner	x	x
<b>Fahrzeughalle</b>				
31	Alle Stellplätze Größe 3; 4,5 Meter x 12,5 Meter, Höhe 4,5 Meter auszuführen So ist die Fahrzeughalle auch für die Zukunft gerüstet	Wird berücksichtigt	x	x
32	Zwischen den Fahrzeugen ist der vorgeschriebene Abstand zueinander einzuhalten	Wird berücksichtigt	x	x
33	Ein Stellplatz mit einer Grube	Wird in Abwägung der Kosten nicht berücksichtigt.	x	x
34	12 Fahrzeugstellplätze - Ausführung der Stellplätze? Strom, Wasser, Absaugung	Für die vorhandenen Fahrzeuge werden 7 Plätze benötigt (LF, RW, ELW, 2 MTW, TLF, TSF-W). Hinzu kommt mittelfristig ein GWL-II sowie der Küchenwagenanhänger. Der Einsatz des GWL II ersetzt nicht alle derzeit im Einsatz befindlichen Anhänger. Der TSA soll nicht abgeschafft werden und auch zwei Anhänger werden weiterhin benötigt. Die Ortswehren befürchten, dass 9 Stellplätze nicht realisierbar sind - 10 Stellplätzen werden als realisierbar angesehen. Ggf. Möglichkeit größerer Räume, für Anhänger, Boot u.a. (Auftrag an Planer). Konsens: 9 Fahrzeugboxen + 1. ausreichend große Fläche für Anhänger, Boot, TSA etc.	x	
35	Platzbedarf Hemmingen-Westerfeld - 7 5 Plätze für vorhandene Fahrzeuge 1 Stellplatz GW-L (neu) 1 Stellplatz für vorhandene 4 Anhänger (inkl. Wilkenburg)		x	
36	Platzbedarf Wilkenburg - 3 2 Plätze für vorhandene Fahrzeuge 1 Stellplatz für das Boot Der vorhandene Anhänger ist in Hemmingen-Westerfeld eingerechnet		x	
37	Platzbedarf Stadtfeuerwehr - 2 1 Stellplatz Küchenwagenanhänger 1 Stellplatz Küchenwagen Regionsfeuerwehr (neu) Abgetrennt von den restlichen Stellplätzen			x
38	1 Waschhalle mit Warmwasser, zwei Hochdrucklanzen (Kärchersysteme mit Schaumbildung) an jeder Seite und Lüftungsanlage Wandhydrant zum Füllen der Fahrzeugtanks 16 A Stromanschluss Druckluft <i>Es ist eine Waschhalle vorzusehen, die auch für die Stadtfeuerwehr zur Verfügung steht Ein Waschplatz reicht nicht aus, das gerade in der Winterzeit, wo mehr Dreck entsteht öfter gewaschen wird und so die Gefahr einer Einsbildung höher ist. Zusätzlich muss eine frostfreie Leitung nach außen verlegt werden und beheizbare Hochdruckreiniger vorgehalten werden</i>	Auf dem Gelände des Betriebshofes befindet sich eine Waschhalle, die auch von den Ortswehren genutzt werden kann. Die Ortswehren beklagen, dass diese für die Feuerwehr nur bedingt nutzbar ist, da diese zu klein ist. Eine Waschhalle im neuen Feuerwehrgerätehaus wäre für die Stadtfeuerwehr im gesamten nutzbar. Die Stadtverwaltung ist der Meinung, dass die Waschhalle auf dem Gelände des Betriebshofes - wenn auch mit Einschränkungen - nutzbar ist und im Hinblick auf die Kosten und den Platzbedarf die Errichtung einer Waschhalle nicht verfolgt werden soll. Es wird aber einen gemeinsamen Ortstermin der Waschhalle auf dem Betriebshof mit Vertretern der Ortswehr und des Betriebshofes geben.	x	x
39	Selbststeuernde, mitlaufende Abgasabsauganlage an allen Fahrzeugplätzen	Wird berücksichtigt	x	x
40	Strom- und Druckluftversorgung der Fahrzeuge (Rettboxair) an allen Stellplätzen	Wird berücksichtigt	x	x
41	Wasserversorgung, Frisch- und Abwasser an den Stellplätzen der Küchenwagen	Wird berücksichtigt	x	x
42	Stiefelwäsche in der Fahrzeughalle	Wird berücksichtigt	x	
43	Waschbecken mit Warmwasser in der Fahrzeughalle	Warmwasserbereich noch VOR dem Schwarzbereich (Schwarz/weiß)	x	
44	Automatische, elektrische Rolltore, von innen und per Fernbedienung zu bedienen mit Lichtzeichenanlage	Elektrische Rolltore werden vorgesehen, Anzeige ob Hallentor richtig geöffnet ist oder nicht.	x	

Vorkonzept  
Feuerwehrhaus Hemmingen-Westerfeld/Wilkenburg

	Beschreibung	Besprechung vom 19.03.18	Nutzung durch	
			HW/WI	StadtFw
45	Alarmmonitore Fahrzeughalle Umkleidebereiche Funkraum	Zusätzliche Visualisierung des eingegangenen Alarms in der Umkleide. Steckdose würde reichen, der Rest ist durch Sponsoring möglich.		
46	Zentrale Torsteuerung im Funkraum		x	
47	3 Tore mit Schlupftüren	2 Tore werden mit Schlupftüren geplant	x	
48	Bodenabläufe an allen Fahrzeugstellplätzen	Verdunstungsrinnen werden berücksichtigt	x	
49	Ausreichende Hallenhöhe, damit auch auf den Fahrzeugen gearbeitet werden kann.	Eine Hallenhöhe von 5,0 m ist vorgesehen	x	x
50	Akustikmaßnahme in der Fahrzeughalle	Begründung: Lärmschutz bei einfahrenden Fahrzeugen	x	x
51	Freitragende Fahrzeughalle ohne Pfeiler	Wünschenswert, aber Ausführung wird sich aus der Planung ergeben	x	x
52	Vorrichtung zum Trocknen von Schläuchen und Leinen	Wird in Absprache mit Wehr berücksichtigt (einfache Lösung (bspw. "Haken an der Wand"))	x	x
53	Ausführungen nach DGUV 205-008	Wird berücksichtigt	x	x
<b>Umkleidebereiche</b>				
54	Platzbedarf Herren 120 Einsatzkräfte inkl. Jugendfeuerwehr, ebenerdig zur Fahrzeughalle mit Bankinseln HW: 55 Aktive Männer, 10 Jugendfeuerwehr - 65 WI: 22 Aktive Männer, 17 Jugendfeuerwehr - 39 / Summe 104 Vergleich Plan Arnum 74	Wird berücksichtigt	x	
55	Herren Toiletten, auch Behindertengerecht	Wird berücksichtigt	x	
56	Platzbedarf Damen, 20 Einsatzkräfte inkl. Jugendfeuerwehr, ebenerdig zur Fahrzeughalle mit Bankinseln HW: 3 Aktive Frauen, 3 Jugendfeuerwehr - 6 WI: 2 Aktive Frauen, 1 Jugendfeuerwehr - 3 / Summe 9 Vergleich Plan Arnum 14	Wird berücksichtigt	x	
57	Damen Toiletten, auch Behindertengerecht	Wird berücksichtigt	x	
58	Jeweils Duschen Fachsystem zur Unterbringung für persönlicher Wechselkleidung, Duschutensilien	Wird berücksichtigt	x	
59	Spinde Wertfach inkl. Zahlenschloss Trennung schwarz/weiß Helmhalterung	Wird berücksichtigt	x	
60	Zugänge mit Schwarz / Weiß Trennung von der Fahrzeughalle zu den Umkleiden	Wird berücksichtigt	x	
61	Raumbelüftung	Wird berücksichtigt	x	
62	Bewegungskontrolle in den Umkleiden zur Fahrzeughalle / Anwesenheitsmelder	Begründung: Softwaresteuerung um zu wissen, wer noch in der Umkleide ist.	x	
<b>Funktionsräume</b>				
63	Schwarzbereich mit Waschmaschine, Trockner und Trockenbereich für die Einsatzkleidung Zugang von der Fahrzeughalle zu den Umkleiden Bodenablauf PC Arbeitsplatz	Netzwerkanschlüsse in den Räumen zur Dokumentation von Waschzyklen. Dokumentation zur Nachverfolgung von Schäden bei Jacken etc.	x	x
64	Werkstattbereich mit 16 A Anschluss und Druckluft Werkbank Stahlschränke zum Abschließen Kleinmateriallager PC Arbeitsplatz		x	
65	Nachschublager Einsatz für die Ortsfeuerwehren Schläuche, Leinen, Akkus für Funkgeräte und Handlampen, Ladestationen	Nicht im Extraraum, Nachschublager KANN auch in der Halle gelagert werden.	x	
66	Gefahrstoff und Flüssigkeitslager Für Kraftstoffreserve, Farben, Lacke etc	Abgesetzter Raum. Unabhängig von restlichen Lagereinheiten. Nur Kleinstmengen.	x	

Vorkonzept  
Feuerwehrhaus Hemmingen-Westerfeld/Wilkenburg

	Beschreibung	Besprechung vom 19.03.18	Nutzung durch	
			HW/WI	StadtFw
67	Atemschutzvorbereitung mit 10 Arbeitsplätzen und Regalsystem für Flaschen und Masken Flaschenfüllanlage Nachschubelager Atemluft- und Arbeitsluftflaschen, Masken PC Arbeitsplatz	Zur Nachbereitung von Einsätzen. Dokumentation von Seiten der Feuerwehr zu führen (Daher PC).	x	x
68	Heizungs- / Hausanschlussraum	Wird berücksichtigt	x	
69	Putzmittelraum	Wird berücksichtigt	x	
<b>Lagerbereiche</b>				
70	Lagerbereich mit Schwerlastregalen 1 Etage, erreichbar mit Hubweise Für die Ortsfeuerwehren	(Für Lagerbereich gesamt) Doppelnutzung 1. OW, 2. Stadt. Lagerflächen auch für Inhalt der Heinrich-Hertz 23. Seperater Eingang, Abtrennung vom Rest des FwGH.	x	
71	Lagerplatz für Schläuche zum abholen durch die FTZ (Gitterbox)	Wird berücksichtigt	x	
72	Lagerbereich mit Schwerlastregalen 1 Etage, erreichbar mit Hubweise Für die Stadtfeuerwehr Bindemittellager Ölsperren Schaummittel Durch eine Tür vom restlichen Gebäude abgetrennt Breites Tor zum Einlagern, abholen. Min 2 Palettenbreite Sandsacklager für gefüllte Sandsäcke, Sandsackabfüllung -> Bauhof			x
73	Lagerbereich mit Schwerlastregalen 1 Etage, erreichbar mit Hubweise Für die Stadtjugendfeuerwehr Zeltlager Durch eine Tür vom restlichen Gebäude abgetrennt Breites Tor zum Einlagern, abholen. Min 2 Palettenbreite			x
74	Lebensmittellager für die Küche, in der Nähe der Küchenwagen mit Sonnenschutz oder innenliegender Raum			x
<b>Raumbedarf</b>				
75	Funkraum für die ELO mit 4 Arbeitsplätzen 2 PC Arbeitsplätze	Aufteilung der Funktionsräume im Laufe der Planung.	x	x
76	Kleiner Besprechungsraum, Stabsraum Platz für 15 Personen in der Nähe des Funkraumes Beamer an der Decke 3 PC Arbeitsplätze, davon 1 Arbeitsplatz zur Anbindung an das Netzwerk der Verwaltung (Mitarbeiterzugang) Fax Anschluss	Kleiner BSR an ELO + Funkraum gegliedert. 1 Besprechungsraum (größer) davon abgetrennt (FFW) Merkposten Sarstedt Abhängig von Platzbedarf.	x	x
77	Büro mit zwei Schreibtischen, Schränken, darunter 2 abschließbare Schränke für Personalunterlagen 2 PC Arbeitsplätze Für beiden Ortsbrandmeister und Funktionsträger	Nur 1 Büro für alle.	x	x
78	Großer Besprechungsraum, Platz für 120 Personen mit Raumteiler in der Mitte Beamer an der Decke Beleuchtungssteuerung Thekenbereich, möglichst von der Küche erreichbar		x	x
79	Stuhl- und Tischlager für den Besprechungsraum		x	
80	Jugendfeuerwehrraum für ca. 20 Personen Schreibtisch und abschließbaren Schränke zum Lagern von Materialien PC Arbeitsplatz Trennwand zum Kinderfeuerwehrraum	Es wird <u>ein</u> Kinder- und Jugendfeuerwehrraum mit der vorgeschlagenen Ausstattung vorgesehen	x	
81	Kinderfeuerwehrraum für ca. 20 Personen Schreibtisch und abschließbaren Schränke zum Lagern von Materialien PC Arbeitsplatz Trennwand zum Jugendfeuerwehrraum		x	
82	Lehrmittelraum	Wird berücksichtigt	x	

Vorkonzept  
Feuerwehrhaus Hemmingen-Westerfeld/Wilkenburg

	Beschreibung	Besprechung vom 19.03.18	Nutzung durch	
			HW/WI	StadtFw
83	Getränkelager inkl. Getränkekühlschränke	Wird berücksichtigt	x	
84	Küche möglichst vom großen Saal und dem Stabsraum zu erreichen, verschließbare Durchreiche Küchenzeile mit Schränken Kühl- und Gefrierschränke Industriespülmaschine Industrieherd	"Industrie" wichtig im Bezug auf Geschwindigkeit der Spülmaschine. KEIN IndustrieHERD.	x	x
85	Kleine Teeküche im Bereich des Stabsraumes, wenn Küche nicht direkt erreichbar		x	x
86	Multifunktionsraum: Fitness- Sanitäts- Ruheraum	Kein "Fitnessraum", nur als Beispiel angedacht. Vorrangig "Multifunktion"	x	
87	Kleiderkammer der Stadtfeuerwehr Wartebereich Umkleidekabinen Schränke zum aufbewahren der Kleidung PC Arbeitsplatz	Räumlichkeiten in Devese sind zu "marode" bzw. zu feucht. Teilweise Schimmeln von EK. Platzbedarf aktuell ca. 25m <sup>2</sup> Merkposten für Sarstedt (Raum ist ausreichend) Hinweis: Fenster ohne UV-Strahlung um Schäden an EK zu vermeiden. (Kleiderkammer = Wunsch des Stadtkommandos, nicht ausschließlich der Wehr)		x
<b>Übungsturm</b>				
88	15 Meter	Feuerwehr hält einen Übungsturm zur Erhaltung der Absturzsicherung (vergleichbar FW Gehrden) für wünschenswert. Dieser Wunsch sollte im Hinblick auf die Kosten und den Platzbedarf kritisch betrachtet werden.	x	x
89	Vorrichtungen für Festpunkte zum Üben der Absturzsicherung		x	x
90	Zentrales Treppenhaus bis zur oben Etage		x	x
91	Breite Fensterausschnitte		x	x
92	Steigleitung		x	x
93	Geschosse mit Türen		x	x
94	Balkon		x	x
95	Beleuchtung		x	x

**Allgemeines zu den PC-Arbeitsplätzen:** Es werden lediglich in den Büros ortsfesten PC vorgesehen. Darüber hinaus werden erforderliche PC-Anwendungen mittels Laptop erledigt.